
Subject: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel

Posted by [Sleeper](#) on Thu, 24 Sep 2009 20:54:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach langer Überlegung habe ich mich auch letzte Woche der Operation bei Dr. Mwamba in Brüssel unterzogen. Insgesamt wurden an drei Tagen 3515 Grafts versetzt. Heute ist Tag 4 Post-OP.

Ich bin jetzt 35 und hatte vor der OP eine NW3v mit Tendenz zu NW5. NW3 ist väterlicherseits verbreitet, und auch meine Brüder gehen in die Richtung.

Die ersten Anzeichen von Haarausfall bemerkte ich mit Anfang 20 mit sich einstellenden Geheimratsecken; später wurde dann die Front insgesamt dünner. Allerdings hat sich in den letzten Jahren qualitativ nicht mehr viel geändert. Versuche mit verschiedenen Haarlängen waren insgesamt unbefriedigend, und irgendwann war ich auch, so wie Savash es so schön beschreibt, regelrecht fixiert auf die Haarlinie anderer Leute. Wollen wir mal hoffen, dass sich das bald ändert

Irgendwann im Sommerurlaub letzten Jahres (!) fasste ich dann den Entschluss, die Sache anzugehen, nachdem ich über viele Jahre immer wieder mal in diesem Forum mitgelesen und mich über die verschiedenen Techniken informiert hatte. Es sollte dann doch noch fünfzehn Monate dauern, bis es zur Ausführung kam.

Wie kam ich zu der Entscheidung für Dr. Mwamba?

Dieses Forum war eine wichtige Informationsquelle für mich, gerade die Erfahrungsberichte von Savash und von Floater haben mir sehr geholfen, aber auch die verschiedenen Vergleichsversuche der Operateure, der Methoden etc. Große Sympathie für die Strip-Methode hegte ich nicht, weil mich die Aussicht auf die Narbe nicht erfreute.

Mit Dr. Cole nahm ich im Juli vergangenen Jahres Kontakt auf; nach einer Foto-Konsultation empfahl er mir 1500-2200 Grafts. Ich scheute dann aber vor der Logistik einer OP in Atlanta zurück. Später, im Herbst, sprach ich Andreas Krämer an (über eMail und eine Foto-Konsultation); nochmals herzlichen Dank @Andreas Krämer! Von ihm kamen für mich im Prinzip in Europa drei Empfehlungen:

Dr. Mwamba
HattingenHair
Dr. Heitmann

Dr. Heitmann war meine ursprüngliche Präferenz. Leider waren meine Versuche, mit Dr. Heitmann Kontakt aufzunehmen, nur bedingt erfolgreich; er beantwortete einige meiner eMails nicht. Irgendwann erreichte ich ihn dann doch, und wir telefonierten eine gute halbe Stunde. Er erzählte, dass er häufiger einmal in Zürich wäre. Ich bat ihn dann darum, sich noch einmal zu melden, wenn er absehen könnte, wann er das nächste Mal in der Stadt sein würde, damit wir einen Termin ausmachen könnten. Auf diesen Anruf warte ich immer noch.

Am 31.3.09 war ich in Schaffhausen bei HattingenHair und traf mich mit Sever Muresanu. Wir hatten ein gutes, wenn auch -- wie ich fand -- etwas angespanntes Gespräch. Er schlug ca.

4050 Grafts vor, was ~9000€ gekostet hätte, und maß die Dichte auf ca. 90 Grafts/qcm. Es gäbe 71qcm zu füllen; vorn wollte er dichter (70-80/qcm), weiter hinten weniger dicht auffüllen. Seine Methode der Wahl wäre der Strip gewesen, und meine Befürchtungen zur Narbe versuchte er zu zerstreuen, indem er sagte, es werde ein langer, eher schmaler Streifen entnommen, der insgesamt besser verheile und weniger Spannung aufweise. Von der FUE riet er ab: Sie sei aufwändig, anstrengend, und das Risiko, dabei Haarwurzeln zu verletzen, sei hoch. Zum Abschied gab er mir noch eine Übung zur Erhöhung der Elastizität des Donors mit. Insgesamt fühlte ich mich zum Ende des Beratungsgesprächs ein wenig hinausgeworfen, und Referenzen wurden mir trotz Nachfrage auch nicht genannt.

Am 9.5.09 war ich eh in Belgien und machte einen Abstecher nach Brüssel zu Dr. Mwamba. Wir führten ein gutes Gespräch, zeichneten die Wunsch-Haarlinie auf und korrigierten sie auf das, was realistisch zu erreichen wäre (s. Foto), und natürlich machte er auch den Haar-Ausrupf-Test, von dem Floater berichtet.
mit dem damaligen Befund (den er mir dann auch später schriftlich zuschickte):

hohe Dichte im Donor (~100 / qcm), aber nur durchschnittliche Anzahl Haare / Graft (1,8-2)
Geheimratsecken auffüllen: ~1200 Grafts
Herstellen der Haarlinie und Auffüllen der Front: ~2000 Grafts
Um eine natürliche Haarlinie zu erzeugen, würde er vorn viele 1er setzen, weiter hinten 2er und 3er

Methodendiskussion:

Strip: ~ 3,50€/Graft => 10.500€, ein Tag; aber: die Wundheilung braucht ca. sechs Monate, und es kann bis zu eineinhalb Jahren dauern, bis das Gebiet wieder voll belastbar ist. Außerdem müssen bei Strip alle Grafts genommen werden, während bei FIT nur die genommen werden, die man weiter verarbeiten kann
FIT: 5€/Graft => 15.000€, vier Tage; es würden ~40% entnommen und damit die Illusion von 100% erzeugt

Letztlich war es die Aussage über den notwendigen langen Schonungszeitraum des Narbengewebes, die mich von der Strip-Methode komplett Abstand nehmen ließen. Ich bin ein ziemlich aktiver Mensch, treibe gern Sport, und die Wintersportsaison steht hier in Zürich (wörtlich) vor der Tür -- ich konnte mir nicht vorstellen, ein halbes Jahr und wahrscheinlich deutlich länger so viel Vorsicht walten lassen zu müssen! Der finanzielle Unterschied und auch das höhere Zeit-Investment bei der eigentlichen OP waren dagegen für mich absolut nebensächlich.

Ich fühlte mich bei Dr. Mwamba gut aufgehoben, wenngleich ich die Praxis / Wohnung schon krass fand -- und auch, dass während des Beratungsgesprächs im Nebenraum (dem OP-Raum) munter geplaudert wurde. Wir waren uns aber sympathisch, und er machte einen vertrauenswürdigen Eindruck auf mich.

(Siehe angehängtes Foto: "Konsultation_im_Mai09.jpg")

Ich bekam neben dem Konsultationsbericht ein paar Tage später auch zwei Referenzen genannt (eine davon ist Savash), mit denen ich dann Kontakt aufnahm. Vor allem Savashs ausführlichen

eMails auf meine Fragen haben mir sehr geholfen -- vielen Dank @Savash! Einen weiteren ehemaligen Patienten ging ich in Zürich besuchen, um mir das Ergebnis selbst anzusehen.

Damit stand für mich fest: Es sollte Dr. Mwamba sein. Ich sagte Bescheid, wir vereinbarten einen Termin, ich bekam etliche Schriftstücke zum Prä-OP-Verhalten etc., überwies die Anzahlung und später den Rest der Summe, buchte den Flug und das Hotel und erwartete -- auch mit ein wenig Angst -- den September.

Die eigentliche OP

... ist eigentlich schon super von Floater, Savash und anderen geschildert worden, daher hier zusammengefasst ein paar Eindrücke.

Tag 0: Donnerstag, 17.9.09

Am 17.9. reiste ich mit Brussels Airlines von Zürich aus an. In meinem Zimmer im Hotel Manos Stéphanie war ich gegen 21 Uhr. (Ich hatte mich für das Manos Stéphanie entschieden, weil es vergleichsweise nah lag und der Preis ok schien -- wenngleich der Preis für die Nacht Donnerstag auf Freitag doppelt so hoch war wie für die folgenden Nächte.)

Tag 1: Freitag, 18.9.09

Um 8:30h erschien ich in der Praxis in der Rue Defacqz 73.

Wir malten erneut die gewünschte Form auf, dann wurde die Fläche erneut vermessen und die notwendige Anzahl Grafts berechnet. Anschließend wurden mir der Hinterkopf rasiert und Blutdruck und Puls gemessen, und ich bekam einen Cocktail aus Dafalgan (500mg Paracetamol + 30mg Codein gegen die Schmerzen), Doxycyclin 200mg (Antibiotika), Prednisone 5mg (gegen die Schwellung).

Um genau 10 Uhr wurde die Anästhesie gesetzt, und die Entnahme begann mit dem .95mm-Plug-Stecker. Später, noch vor dem Mittagessen, wurden die ersten Slits gestochen. Zwischendurch sagte Patrick, dass ich zwar feines Haar hätte (was eigentlich negativ sei), aber eine sehr gute Donor-Dichte und viele Grafts mit 3 und 4 Haaren, so dass ein höherer Ertrag möglich werden würde.

Zur Zeit des -- auf französisch durchgeführten -- Lunchbreak, gegen 14:30h, waren bereits ca. 500 Slits gestochen (ich weiß nicht mehr, wie viele Grafts bereits versetzt worden waren). Immer wieder mal musste die Anästhesie nachgesetzt werden (v.a. im Empfänger-Bereich; der Donor war größtenteils ok).

Um 21:45 machten wir Schluss nach 13 1/4 Stunden und ~1263 Grafts; der Mittelbereich war praktisch abgeschlossen.

Zu verschiedenen Zeitpunkten während des Tages waren die folgenden Leute um mich bemüht gewesen: Dr. Patrick Mwamba, (Dr.) Peter (als weiterer Arzt), Caroline (Tech), Carine (Tech), Clara (Tech), Norberto (Tech). Das Team machte einen sehr gut eingespielten Eindruck (v.a. zwischen Dr. Mwamba und Clara, aber auch sehr mit Caroline und Carine). Ich habe während der OP v.a. gelesen, auch einen Film zu schauen versucht, aber da das Team sehr eng um mich herumstand, klappte das nur bedingt.

Für den Weg nach Hause bekam ich eine fesche Bandana umgebunden, und Clara gab mir das

Biotin-Spray mit der Aufforderung, alle 20 Minuten die Haare zu benetzen -- sie müssten feucht gehalten werden. ("And what am I supposed to do at night?", fragte ich. "You sleep", sagte Patrick.) Gegen die Schwellung bat ich um ein Coolpack -- "warum nicht", meinte Patrick (glaube, sie geben es sonst eher erst am 2. oder 3. Tag mit). Nach dem Abendessen nahm ich 1x Dafalgan und 1x Doxycyclin ein; eine halbe Stunde vorm Schlafengehen nochmals 1x Dafalgan. Ich schlief wie ein Baby.

Tage 2: Samstag, 19.9.09

Wieder war ich gegen 8:30 in der "Klinik". Carine begrüßte mich und wies mich ins richtige Shampooing ein (2x täglich Haarewäschen in der ersten Woche; die ersten drei Tage in der Recipient Area nur vorsichtig Wasser draufträufeln lassen, später kann auch vorsichtig getupft werden, aber nicht reiben).

Um 9 Uhr wieder Messung von Blutdruck und Puls sowie Einnahme der Medikamente. Kurz darauf setzte Carine mir die Anästhesie auf der rechten und linken Seite des Hinterkopfes. Heute würden die Grafts v.a. an der Oberkante des Hinterkopfes sowie hinter den Ohren entnommen werden.

Wieder versuchte ich zu lesen (ging so), und ich sah einen zweiten Film auf DVD. Später ging ich dann zum Filme-Sehen auf meinem iPod über (was großes Interesse erzeugte). Habe aber auch länger gedöst und auch ein wenig geschlafen (jemand musste meinen Kopf halten). Das Sitzen fiel mir irgendwann dann schon sehr schwer; meine Muskeln im Rücken und vor allem im Nacken waren irgendwann wirklich erschöpft. Versuchte immer, eine komfortable Haltung zu finden, aber auch mit Kopfstütze gestaltete sich das schwierig, weil der Donor irgendwann dann auch schmerzempfindlich wurde.

Um 22h Uhr, nach 1152 Grafts, war das Tagwerk vollbracht. Jetzt waren auch die Geheimratsecken geschlossen und die Mitte weiter aufgefüllt. Für den folgenden Tag war Detailarbeit angesagt -- Patrick schätzte noch einmal ca. 1000 Grafts für die Haarlinie und vereinzelte Haare zwischendrin.

Tag 3: Sonntag, 20.9.09

Als ich mir am Morgen die Haare waschen wollte, stellte ich fest, dass ich vergessen hatte, das Shampoo mitzunehmen; also nutzte ich ein leichtes ("Sensitive") Duschgel. (Wie ich später erfuhr, hatte ich nicht vergessen, das Shampoo mitzunehmen -- ich hätte es von Patrick kaufen müssen.)

Wieder war ich gegen 8:30h dort, um 8:40 folgten Blutdruck- und Pulsmessung und die Medikamente sowie die Anästhesie. Heute sollte es um die Haarlinie gehen. Dafür würden Grafts am unteren Rand des Hinterkopfs und (später) noch ein paar hinter den Ohren werden genutzt werden. Also wieder munteres Stechen und Entnehmen der Grafts. Gegen Mittag saßen Patrick Mwamba, Caroline und Clara an den Mikroskopen und schnitten Grafts auseinander (3er und 4er in 1er und 2er) bzw. in die richtige Form (für die Frontlinie müssen die Grafts statt eines zylindrischen Hautkörpers einen etwas angespitzten Hautkörper haben).

Später setzte Patrick dann viele neue Schlitze in der Frontlinie, aber auch im zentralen Frontbereich, und füllte die Haarlinie auf (auf 50-55 / qcm). Gegen Ende mussten nochmals 37 weitere Grafts gestochen werden, die dann direkt in der Mitte verarbeitet wurden.

Gegen 19:30 waren wir fertig nach ~1150 Grafts. Insgesamt waren über die drei Tage 3515 Grafts versetzt worden.

Ich bekam noch genau Anleitungen für die Post-OP-Zeit, bedankte mich herzlich bei allen und wankte ins Hotel. Gegen 21h setzte dann verstärkt die Schwellung der Stirn ein; das Coolpack half ein wenig. Nach dem Abendessen folgte wieder der Medikamentencocktail.

Tag 1 Post-OP: Montag, 21.9.09

Gegen kurz vor 12 machte ich mich auf den Weg zum Flughafen. Glücklicherweise hatte ich daran gedacht, Patrick um ein Rezept zu bitten, um das Biotin-Spray durch die Sicherheitskontrolle am Flughafen zu bekommen. Ein wenig hatte ich mir schon Sorgen gemacht, dass ich die Bandana würde absetzen müssen, aber darauf wurde netterweise verzichtet. Über den Tag verteilt mussten schon einige Medikamente eingenommen werden: 4x Prednisone; 2x Paracetomal; 2x Doxycyclin; 3x Eincremen mit Hydrocortison-Creme und Antibiotika.

Als meine Frau am Abend nach Hause kam, zeigte sie eine kleine Fremdel-Reaktion -- sie meinte, es sähe so fremd aus, sie müsse sich erst dran gewöhnen. Ich schob das auch auf die Schwellung, die zu diesem Zeitpunkt ziemlich stark einsetzte. Wurde nicht müde, immer wieder mit den Händen die Flüssigkeit aus der Stirn zu den Schläfen hin zu treiben.

Heute ist Tag 4 Post-OP; die angehängten Fotos sind von gestern früh. Ich habe gestern noch eine Dafalgan gegen die leichten Schmerzen nehmen müssen, bin aber heute größtenteils beschwerdefrei. Halte den Vorderkopf aber immer schön feucht, und auch die Creme-Mischung für den Hinterkopf (3x täglich) tut gut. Der Heilungsprozess geht, glaube ich, gut voran. Ich rechne damit, dass die Scabs in den kommenden Tagen anfangen werden abzufallen. Glücklicherweise kann ich diese Woche von zuhause arbeiten; am Montag geht's wieder ins Büro.

Gesamteindruck

Ich bin wirklich sehr angetan vom Ergebnis der professionellen Arbeit, die Dr. Patrick Mwamba und sein Team in diesen drei Tagen geleistet haben. Das Team hat einen sehr gut aufeinander abgestimmten Eindruck gemacht, und die Abläufe waren hoch optimiert, was gerade bei einer derartig manuellen und aufwändigen Tätigkeit sehr wichtig ist. Wie gut die Arbeit sich nun auf meinen Kopf auswirkt, werden die kommenden Wochen und Monate zeigen!

Nachtrag (7.10.09): Daten und Statistik

Habe gerade noch ein paar Zahlen von Dr. Mwamba nachgeliefert bekommen -- wollte ich Euch nicht vorenthalten

Größe der Recipient Area: 65qcm

Durchschnittliche Anzahl Grafts: ~55/qcm

Durchschnittliche Anzahl Grafts in der Haarlinie: ~65/qcm

(Edit 27.9.09: Konsultations-Foto aus Text entfernt; Edit 7.10.09: Nachtrag zu Zahlen)

File Attachments

1) [Konsultation-im-Mai09.jpg](#), downloaded 1927 times



2) [post_op_tag_3_donor.jpg](#), downloaded 1661 times



3) [post_op_tag_3_vorn_nach_unten.jpg](#), downloaded 1787 times



Subject: Re: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel
Posted by [Moses](#) on Fri, 25 Sep 2009 05:16:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sleeper,

Sieht erstmal gut aus. Dr. Mwamba habe ich selbst in Amsterdam kennengelernt. Er ist in der Tat sehr sympathisch.

Server kenne ich auch gut, Freund und Kollege und kann allerdings deine Ausführung nicht bestätigen. Ich habe selbst in einer Beratungsrunde als Beobachter teilgenommen. Ich habe explizit die Kommunikationsebene zwischen den Patienten und ihm beobachtet. Alles war einwandfrei. Ich bin mir sicher, es gibt dafür einen plausiblen Grund.

Nochmal danke für deinen Ausführlichen Bericht, jetzt nur noch abwarten und nicht zu sehr mit der Haare beschäftigen. Das hilft am meisten, wenn es drum geht; die nächsten 12 Monaten zu überstehen.

PS: Dieser Benelux ist ja bereits ein kleiner FUE Mekka. Meine Hochachtung hat dieser kleine Gebiet mit jeder Faser meines Herzens, was Haartransplantation angeht.

Viele Grüße
Halil Senguel

Subject: Re: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel
Posted by [NW5a](#) on Fri, 25 Sep 2009 13:03:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sleeper,

die Postop Aufnahmen sehen sehr gut aus. Obwohl man daran das Endergebnis nicht ausmachen kann sind es doch die ersten wichtigen Anzeichen dafür, daß es sehr gut wird.

Pass gut auf deine neuen Haare auf.

Mit Hattingen und dem Gespräch kann ich auch nicht ganz folgen. Vielleicht hat es einfach nicht gepaßt. Ich habe Sever Muresanu als sehr angenehmen und freundlichen Menschen kennengelernt, der gerade auf die Preop Beratungen sehr viel Wert legt.

Ich hoffe du machst in ein paar Monaten ein Update und überstehst die Doldrums bis dahin.

Gruß

Subject: Woche 1 Post-OP-Fotos: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel

Posted by [Sleeper](#) on Mon, 28 Sep 2009 07:09:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hier sind drei Fotos eine Woche Post-OP. Die Scabs sind zu einem guten Teil abgefallen (vor allem gestern und vorgestern); ab heute "darf" ich ja mit den Fingerspitzen beim Haarewaschen die Kopfhaut berühren. Natürlich sieht man eine gewisse Rötung, finde ich aber nicht schlimm. Sprühe immer noch jede Stunde (oder häufiger) das gute Biotin-Spray drauf, um den Vorderkopf feucht zu halten, glaube aber, dass das eigentlich nicht mehr nötig ist.

Der Donor sieht, finde ich, schon wieder ziemlich gut aus. Ist immer noch ein bisschen berührungsempfindlich. Hier wende ich nach wie vor 3x täglich die Hydrokortison- und Antibiotika-Salbenmischung an (Neobacitracine und Cremicort).

Heute geh ich wieder ins Büro, werde aber zunächst wohl noch eine Weile eine Mütze tragen, zumindest, bis alle Scabs abgefallen sind und der Donor wieder zugewachsen ist.

File Attachments

1) [woche_1_front.jpg](#), downloaded 984 times



2) [woche_1_top.jpg](#), downloaded 846 times



3) [woche_1_donor.jpg](#), downloaded 809 times



Subject: Re: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel
Posted by [Fabian](#) on Mon, 28 Sep 2009 07:20:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi sieht alles soweit sehr gut aus. Ich denke auch das du ein gutes Ergebnis haben wirst. Wie groß war bei dir die Fläche welche bearbeitet wurde? Wie gehst du mit der HT um (hast du deine Kollegen und deine Familie eingeweiht?)

Happy growing...

Subject: Re: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel
Posted by [Sleeper](#) on Mon, 28 Sep 2009 07:27:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Fabian,

ja danke -- bin auch soweit sehr zufrieden (man wird in ein paar Monaten sehen, wie's wird)

Zur Fläche: Kann ich Dir gar nicht genau sagen, müsste ich mal nachfragen. Reiche ich nach.

Bislang wissen nur meine Frau und meine Schwiegerfamilie Bescheid Ich habe aber vor, damit relativ offen umzugehen und nicht den ganzen Winter mit ner Mütze rumzulaufen. Aber auch das kann sich alles noch ändern.

Viele Grüße
Sleeper

Subject: Re: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel
Posted by [Treblig](#) on Tue, 29 Sep 2009 15:18:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht sehr gelungen aus Sleeper...Frohes Wachstum von mir!

Subject: Woche 2 Post-OP-Fotos: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel
Posted by [Sleeper](#) on Sun, 04 Oct 2009 11:11:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Leute,

mittlerweile ist die OP fast zwei Wochen her. Die letzte Woche war ich auch wieder im Büro. Die ersten zwei Tage bin ich mit Mütze rumgelaufen, dann wurde mir das zu blöd, und ich habe die Mütze weggelassen. Bislang habe ich praktisch keinen Kommentar gehört (außer zur Haarlänge). Habe sogar am Freitag mützenlos einen Vortrag vor ca. 50 Leuten gehalten --

ging alles Freue mich aber auch darauf, kommenden Donnerstag bei meinem Lieblingsfrisör in Hamburg eine ordentliche Frisur verpasst zu bekommen

Seit zwei, drei Tagen bemerke ich, dass sich einige der frisch verpflanzten Haare davonmachen. Mal schauen, wie das weitergeht. Immer noch pellt sich ein Teil der vorderen Kopfhaut -- bin mir aber nicht sicher, ob das eine Auswirkung des Biotin-Sprays ist, den ich immer noch verwende. Vielleicht stelle ich das mal ein.

Der Donor-Bereich ist immer noch etwas empfindlich und juckt manchmal etwas. Die Salbenmischung (aus Kortison und Antibiotika) war Anfang letzter Woche aufgebraucht.

Ich wasche (schön nach Vorschrift) immer noch 2x täglich vorsichtig die Haare separat; ab morgen "darf" ich wieder normal (unter der Dusche) die Haare waschen, und auch Minox ist ab morgen wieder erlaubt. Mal sehen, wie die Kopfhaut darauf reagiert.

Insgesamt bin ich zufrieden damit, wie es sich bis jetzt so anlässt

Viele Grüße
Sleeper

File Attachments

1) [front.jpg](#), downloaded 928 times



2) [hinten.jpg](#), downloaded 756 times



3) [top.jpg](#), downloaded 721 times



Subject: Re: Woche 2 Post-OP-Fotos: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel

Posted by [Treblig](#) on Sun, 04 Oct 2009 11:19:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Sleeper, du gehst damit auch sehr offen um find ich gut! Sieht alles soweit gut aus bei dir.

In welchen Abständen willst du dein Update machen? Dein Donor interessiert mich, wie es nach 3500 Grafts in Zukunft aussieht. Du hast ja von Natur aus etwas dünnere Haare, deswegen...

Weiterhin gutes Wachstum. Mit Minox würde ich evtl. noch bisschen warten...

Subject: Re: Woche 2 Post-OP-Fotos: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel

Posted by [Sleeper](#) on Sun, 04 Oct 2009 11:22:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Treblig,

ich wollte das nächste Update in zwei Wochen erstellen (also einen Monat Post-OP) und dann mal schauen -- vielleicht dann wieder drei Monate Post-OP, je nachdem, wie viel sich so verändert. Will ja auch das Forum nicht zuspammen

Viele Grüße
Sleeper

Subject: Re: Woche 2 Post-OP-Fotos: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel

Posted by [Treblig](#) on Sun, 04 Oct 2009 11:26:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja ist schon gut so... Aller 3 Monate ist schon i.o. Kannst ja auch machen wie du willst...

Subject: Re: Woche 2 Post-OP-Fotos: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel

Posted by [Quan-Chi-Lin](#) on Sun, 04 Oct 2009 11:37:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sleeper schrieb am Sun, 04 October 2009 13:11

Ich wasche (schön nach Vorschrift) immer noch 2x täglich vorsichtig die Haare separat; ab morgen "darf" ich wieder normal (unter der Dusche) die Haare waschen, und auch Minox ist ab

morgen wieder erlaubt. Mal sehen, wie die Kopfhaut darauf reagiert.

Hallo Sleeper, sieht soweit ich das erkennen kann sehr gut aus,
wünsche dir schnelles Wachstum und viel Spaß&Erfolg mit deinem neuen Erscheinungsbild.

Ist schon komisch das einige z.B. die Hattinger direkt nach
der OP zu 2%igem Minox raten (Sever hat mir das Minox schon 1Tag Post OP drauf gesprüht)
und andere Ärzte empfehlen wieder etwas zu warten

Hat da vielleicht einer ne Idee? Oder liegt es an
den verschiedenen Techniken (FUT vs. FUE) ??
Ich bin jedenfalls schön fleißig Minox am sprühen

Subject: Re: Woche 2 Post-OP-Fotos: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel

Posted by [Treblig](#) on Sun, 04 Oct 2009 11:48:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ansich ist gegen Minox nichts auszusetzen...Es soll ja zu einer besseren Durchblutung der
Haarwurzel führen. Also die logische Erklärung, auch zu einem schnelleren Wachstum...

MEINE persönliche Meinung: In minox ist Alkohol drin, es KANN die Haut reizen, dazu gibt es
genügend Berichte. Ich würde nach einer HT alles was reizen kann meiden, solange bis die
Haut soweit wieder ordentlich tickt und abgeheilt ist. Dann sind die Resthaare dezent
beansprucht, Minox kann auch zu shedding führen...MUß aber alles nicht sein, deswegen bleibt
es jedem selber überlassen. Hat ja auch schon manchen zu ultra-fast-growern beholfen.

Mit der Technik hat das nix zu tun...

Subject: Re: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel

Posted by [pickup](#) on Sun, 04 Oct 2009 11:52:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn minox direkt nach der OP, dann muss man es perfekt vertragen, dass würde ich dann
möglichst vor der OP testen...

Subject: Re: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel

Posted by [Quan-Chi-Lin](#) on Sun, 04 Oct 2009 13:54:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pickup schrieb am Sun, 04 October 2009 13:52 wenn minox direkt nach der op, dann muss man es perfekt vertragen, dass würde ich dann möglichst vor der op testen...

Naja, ich habe vor nem Jahr oder so mal für einige Monate das 5%ige Minox ausprobiert und ich glaube das es meine Haut ausgetrocknet hat, Kopfhaut sah so komisch "weiß" aus. Bin danach jedenfalls auf Foam umgestiegen, das war besser, hatte dann nach einigen Monaten aber echt keine Lust mehr mir das Zeug jedesmal auf die Rübe zu schmieren und habs endgültig abgesetzt.

Minox ist nichts für mich, ich werde die 2%ige Lösung jetzt für ca.2-3 Monate nehmen (nur den neuen Grafts zuliebe) und danach wieder kpl. absetzen. Ich werde versuchen meinen Haarausfall "oral" zu stoppen Mit Fin klappt es eig. ganz gut bei mir, hoffe das es so bleibt.

Subject: Re: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel
Posted by [Sleeper](#) on Wed, 07 Oct 2009 06:06:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Fabian,

habe von Dr. Mwamba die Zahlen geliefert bekommen und oben im Beitrag nachgetragen. Es ging um eine Fläche von 65qcm.

Viele Grüße
Sleeper

Subject: Re: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel
Posted by [Sleeper](#) on Wed, 07 Oct 2009 06:17:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Leute,

habe wegen Minox noch einmal direkt bei Dr. Mwamba nachgefragt, auch wegen der Frage, ob es 2%ige oder 5%ige Lösung sein sollte.

Er sagt, die 5%ige Lösung könne zwei Wochen nach der OP wieder verwendet werden. Probiere das jetzt seit zwei Tagen, so far, so good

Übrigens: Ich bringe mir mein "Rogaine" aus den USA mit. Als ich meine erste Flasche Rogaine aus einer Zürcher Apotheke holte, habe ich wegen des Preises schon geschluckt. Die Packung à 3x60ml 5%-Lösung kostete dort ~120CHF (80€) (oder vielleicht sogar mehr, ich hab's verdrängt). Die US-Drogeriekette "Walgreens" führt eine 5% Minoxidil-Lösung, bei der die

3x60ml-Packung ca. \$40 kostet (€27) Damit habe ich mich erst einmal eingedeckt.

Viele Grüße
Sleeper

Subject: Re: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel
Posted by [floater](#) on Sun, 18 Oct 2009 17:35:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo sleeper,

habe Deinen Beitrag aufgrund einer längeren Abwesenheit erst jetzt "entdeckt" - Hut (oder Bandana) ab, super Bericht

Die nächsten Wochen heisst es gut aufpassen und bis Monat 3/4 wirst Du Sch..e ausschauen (ich habe jetzt Fotos von mir zum damaligen Zeitpunkt angefundenes und angeschaut) aber dann, dann kommen sie..

..werden mehr..

..es wird von Tag zu Tag besser aussehen..

..und dann wirst Du wie neugeboren sein...

HALLELUJA !

Happy growin und alles Gute !

floater

Subject: Re: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel
Posted by [Sleeper](#) on Sun, 18 Oct 2009 17:39:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Floater,

danke für die netten Worte Schreibe in diesen Minuten gerade mein Ein-Monats-Update -- stay tuned

Den Winter über seh ich dann halt zu, dass ich meist den Snowboard-Helm aufm Kopf lasse Ist sowieso gesünder ...

Cheers,
Sleeper

Subject: Re: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel --
Ein-Monats-Update
Posted by [Sleeper](#) on Sun, 18 Oct 2009 17:51:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Leute,

ziemlich genau einen Monat ist meine OP bei Dr. Mwamba in Brüssel jetzt her, und es ist Zeit für ein Update.

Bin soweit zufrieden damit, wie sich alles entwickelt. Heimlich, still und leise haben sich viele der verpflanzten Haare davongemacht (könnt Ihr auf den Fotos erkennen), und ich harre der Dinge, die da kommen werden. Die Haut im Empfängerbereich zeigt an manchen Tagen immer noch eine gute Rötung und fühlt sich schnell trocken an. Die trockene Heizungsluft (bei uns in Züri ist es schon recht frisch geworden in den letzten Tagen, und es wird schon geheizt) führt da zu einem etwas unangenehmen Spannungsgefühl. Der Rest des Biotin-Sprays hilft da ganz gut. Verwende außerdem das 5%ige Minox morgens und abends, versuche aber, es vom Empfängerbereich weg zu halten (mehr oder weniger erfolgreich; hatte Minox auch schon ungefähr ein halbes Jahr Prä-OP verwendet und gut vertragen). Vor zwei Wochen begann meine Kopfhaut, sich ziemlich stark zu pellen (für ungefähr eine Woche; ich berichtete in meinem letzten Beitrag). Vor allem morgens nach dem Duschen hatte ich lauter Hautfetzen in den Haaren hängen, teilweise mit den kurzen Härchen drin. Inzwischen hat das so gut wie aufgehört, was mir auch sehr lieb ist.

Der Donor ist seitlich immer noch ein bisschen berührungsempfindlich. Zu meiner Zufriedenheit sind aber die seltsamen Empfindungen beim Drüberstreichen abgeklungen, die ich in den ersten Wochen hatte (ein bisschen wie elektrisiert).

Ich trage ja schon seit Woche 2 keine Mütze mehr zur Arbeit. Bislang hat praktisch noch niemand was gesagt; eine Kollegin meinte, dass ich die Haare sehr kurz trüge, aber mehr auch nicht. Manchmal ist es ganz gut, von lauter Geeks umgeben zu sein (arbeite in der Software-Entwicklung). Eine Freundin, die ich bestimmt sechs oder acht Wochen nicht mehr gesehen hatte, bemerkte letzte Woche immerhin, dass ich "irgendwie anders" aussähe -- mehr aber auch nicht, und sie konnte es nicht recht festmachen. Schob es auch auf die Frisur. Der einzige, der sofort erkannte, was los war, war mein Hamburger Frisör, der die Sache aber auch superspannend fand.

Insgesamt glaube ich, dass ich ganz gut im Zeitplan liege. Mal schauen, wie das alles weitergeht. So gegen Weihnachten sollte dann das Wachstum einsetzen ... werde dann mal ein Update schreiben.

Viele Grüße
Sleeper

File Attachments

1) [back.jpg](#), downloaded 751 times



2) [front.jpg](#), downloaded 837 times



3) [top.jpg](#), downloaded 707 times



Subject: Re: 3515 Grafts FIT (FUE) bei Dr. Mwamba, Brüssel --
Ein-Monats-Update
Posted by [floater](#) on Sun, 18 Oct 2009 19:29:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

bei mir sah es nach Monat 1 fast genauso aus.

Du bist im Fahrplan und - je früher sie weg sind, desto früher kommen sie wieder

Die nächsten 2/3 Monate werden tough - also Snowboardhelm rauf und zwecks Ablenken ein paar neue Tricks einstudieren - halt nicht unbedingt Back / Frontloops ...

floater
